

A photograph of a white coat hanging on a mannequin in a room with a window. The coat is the central focus, with its sleeves and front panels visible. The background shows a window with a view of a bright, possibly outdoor scene. The lighting is soft, highlighting the texture of the coat.

18.–19.07.13

Gefäß · Kehrseite · Wolke · Kippfigur · Spiel · Kontinuum

DAS ARCHITEKTONISCHE DER ARCHITEKTUR

Symposion

Gefäß · Kehrseite · Wolke · Kippfigur · Spiel · Kontinuum

DAS ARCHITEKTONISCHE DER ARCHITEKTUR *Symposium*

Auch in Erfahrungen, die man auf außerarchitektonischen Gebieten machen kann, zeigt sich das Architektonische der Architektur. In Mode, Film, Musik, Tanz, Kunst oder Szenographie beispielsweise trifft man auf Phänomene, die auch für die Architektur charakteristisch sind, nicht in metaphorischer Form oder als abstrakte Analogien, sondern auf der Ebene von greifbarer Räumlichkeit, sinnlicher Wahrnehmung und realem Erleben. Im Vordergrund dieses Symposiums stehen daher konkrete Darbietungen und Vorführungen, deren unmittelbares Erleben den Gegenstand von ausführlichen Gesprächsrunden bildet. Die Diskussion soll Parallelen zu möglichen neuen Erfahrungsarten von Architektur aufzeigen und Anregungen zu neuen architektonischen Entwicklungen liefern.

Konzeption: Alban Janson, Anja Soeder, Kilian Schmitz-Hübsch

DONNERSTAG, 18.07.13

Gefäß

Gefäße in ihrer Eigenschaft des Sammelns und Ausschenkens stellen die Frage nach den elementaren Beziehungen zwischen Innenwelt und Außenwelt in der Architektur.

14:00 Uhr Begrüßung und Einführung

14:30 Uhr Vorführung

Gefäße und „Körperplastiken“ von Urte Reisgies

15:00 – 16:30 Uhr Gesprächsrunde

Arno Lederer (*Architekt, Stuttgart*)

Urte Reisgies (*Keramikkünstlerin, Hamburg*)

Gudrun Wiedemer (*Architektin, Karlsruhe*)

Gesprächsleitung:

Kilian Schmitz-Hübsch (*Architekt*)

INNEN & AUSSEN

Kehrseite

Die Kleidung als Grenze zwischen Innen und Außen regt mit ihren Schichtungen von Oberstoff, Futter und Zwischenräumen zur einer dialektischen Sichtweise der Wand in der Architektur an.

17:00 Uhr Vorführung

„Inside-Out“, Entwürfe von Modedesign-Studierenden der Hochschule Trier

17:30 – 19:00 Uhr Gesprächsrunde

Jörg H. Gleiter (*Architekturtheoretiker, Berlin*)

Christina Threuter (*Kunstwissenschaftlerin, Trier*)

Doris Zoller (*Architektin, München*)

Beatrix Zückert (*Bekleidungsgestalterin, Berlin*)

FREITAG, 19.07.13

Wolke

Die Dispersion von kleinsten Elementen, sogar von immateriellen Partikeln einer Klangwolke, weist auf Möglichkeiten der architektonischen Raumbildung durch gestreute Körper hin.

9:00 Uhr Vorführung

„Poème symphonique“, Komposition für 100 Metronome von György Ligeti

9:30 – 11:00 Uhr Gesprächsrunde

Gerd de Bruyn (*Architekturtheoretiker, Stuttgart*)

Christopher Dell (*Musiker, Komponist, Berlin*)

Jürgen Mayer H. (*Architekt, Berlin*)

Gesprächsleitung:

Alban Janson (*Architekt*)

KÖRPER & RAUM

Kippfigur

Durch das variantenreiche Wechselspiel von Körper-Präsenz und Raum-Geben im Tanz werden neue Formen ambivalenter Raum-Körper-Verhältnisse in der Architektur aufgezeigt

11:30 Uhr Vorführung

„AUCH“, Choreographie von Reinhild Hoffmann. Getanzt von Hsuan Cheng, Elvira Zuñiga. Produziert von Tanztheater Bielefeld. Gefördert von Tanzfonds Erbe, Kulturstiftung des Bundes.

12:00 – 13:30 Uhr Gesprächsrunde

Reinhild Hoffmann (*Choreographin, Berlin*)

Oliver Kruse (*Künstler, Düsseldorf*)

Renzo Vallebuona (*Architekt, Düsseldorf*)

FREITAG, 19.07.13

Spiel

Im beziehungsreichen Wechselspiel von Bewegungsformen, Akteuren und Objekten werden Ausdrucks- und Wirkungsweisen performativer Raumbildungen erlebbar.

13:30 Uhr Vorführung

„Gastmahl im Schlosspark“ von Wolf Gutjahr, Anja Soeder, Studierenden der FH Mainz / KIT

14:30 – 16:00 Uhr Gesprächsrunde

Franz Xaver Baier (*Architekt, München*)
Wolf Gutjahr (*Szenograph, Karlsruhe / Mainz*)
Angelika Jäkel (*Architektin, Karlsruhe*)
Ulrich Schulze (*Kunstwissenschaftler, Karlsruhe*)

Gesprächsleitung:

Riklef Rambow (*Architekturvermittler*)

ZUSTAND & BEWEGUNG

Kontinuum

Mit filmischen Mitteln werden räumliche Zustände erkundet und Prozesse einer verborgenen Bedeutungsproduktion von Architektur angeregt, die ein ambivalentes Beziehungsgeflecht offenbaren.

16:30 Uhr Vorführung

Filmausschnitte aus „Maillarts Brücken“, „Parabeton“ und „Perret“ von Heinz Emigholz

17:00 – 18:30 Uhr Gesprächsrunde

Elisabeth Blum (*Architektin, Zürich*)
Heinz Emigholz (*Filmmacher, Berlin / Malta*)
Burkhard Grashorn (*Architekt, Weimar*)

VERANSTALTUNGSORT

Gartensaal im Karlsruher Schloss
Haupteingang
Schlossbezirk 10, 76131 Karlsruhe
Haltestelle: Marktplatz

VERANSTALTER

Grundlagen der Architektur,
Prof. Alban Janson
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Englerstraße 7, 76131 Karlsruhe
gda.ekut.kit.edu

Ansprechpartnerin:

Anja Soeder, anja.soeder@kit.edu



ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenlos. Eine Anmeldung bis
zum 20. Juni ist unbedingt erforderlich
unter: symposion@ekut.kit.edu

Für die Teilnahme am Gastmahl Freitagmittag
werden beim Symposion Billets verkauft.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Beton
Marketing
Süd

FSB

Wittner

